

# Editorial

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **18 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## EDITORIAL

*Alle sind im Stress. Aber manchmal scheint mir, dass vor allem Frauen immer gestresster werden und immer häufiger von diesem Modewort Gebrauch machen müssen. Ohne hier eine 'geschlechtsspezifische Stresstheorie' abgeben zu wollen, möchte ich mich kurz mit diesem Phänomen auseinandersetzen. Wie auch die Artikel in dieser 'emanzipation' zeigen, ist es wichtig, dass sich Frauen zu aussenpolitischen und wirtschaftlichen Themen zu Wort melden und da im Gespräch bleiben, wo patriarchale Strukturen sie immer wieder auszuschliessen versuchen. Allerdings sollen sie zusätzlich noch für die sogenannten klassischen weiblichen Bereiche wie Familie, Haushalt und Kultur zuständig sein, was zwangsläufig zu Stresssituationen führt.*

*Wenn wir nun eine Frau wie Yolanda Cadalbert vorstellen, die neben Familie, Haushalt und Politik scheinbar mit links noch ein Buch schreibt, wollen wir nicht, dass alle nicht ganz so aktiven – oder auf andere Weise engagierten – Frauen in Stress geraten. Denn obwohl es nach wie vor wichtig ist, dass Frauen laut, präsent und aktiv sind, soll dies nicht Folge von Druck und Stress sein.*

*So, und nun hoffe ich, dass alle die nötige Musse finden, die neue 'emi' zu geniessen!*

*Dagmar Walser*

## IMPRESSUM

EMANZIPATION, POSTFACH 168,  
3000 BERN 22, PC 40 - 31468-0

### SEKRETARIAT/TELEFON:

MARIANNE RYCHNER,  
TEL. 031/41 42 31  
AUFLAGE: 2500 EXEMPLARE  
ERSCHEINT 10MAL JÄHRLICH

### REDAKTION

MONIKA BOSS, CLAUDIA BOSS-  
HARDT, ESTHER LEHNER, REGULA  
LUDI, GABI MÄCHLER, KATKA RÄ-  
BER-SCHNEIDER, IRENE RIETMANN,  
MARIANNE RYCHNER (VERANT-  
WORTLICH), CHRISTINA SCHMID,  
LISA SCHMUCKLI, DAGMAR WALSER

### MITARBEITERINNEN

GABI EINSELE, LILIANE STUDER,  
ANDREA STUTZER

### GESTALTUNG

SIMONE BOHREN, CLAUDIA BOSS-  
HARDT, SUSANN BRUGGMANN,  
MADELON DE MAA, FRANZISKA  
HOHL (VERANTWORTLICH), GABI  
MÄCHLER, ANITA MÜLLER, MAYA  
NATARAJAN

### TITELBLATT

SUZANNE CASTELBERG

### ADMINISTRATION

ICA DUURSEMA

### SATZ

SATZLADEN, BASEL

### DRUCK

FOTODIREKT, ROPRESS ZÜRICH

### REDAKTIONSSCHLUSS

FÜR 10/92: 31. OKTOBER 92.  
VERANSTALTUNGSHINWEISE, INSE-  
RATE ETC. AN EMANZIPATION,  
POSTFACH 168, 3000 BERN 22.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR**  
1/93: 1. JANUAR 93. ARTIKEL, INSE-  
RATE, VERANSTALTUNGEN AN OBI-  
GE ADRESSE.